



Vortrag: Mitbewohner im Glockenstuhl – Wenn der Kirchturm ein Fledermausquartier ist

Kirchen sind nicht nur Orte des Glaubens und der Begegnung, sondern auch bedeutende **Rückzugsorte für Fledermäuse, Vögel und andere geschützte Tierarten**. Damit leisten Kirchengemeinden einen wichtigen, oft jedoch unterschätzten Beitrag zum Artenschutz – und zur **Bewahrung der Schöpfung**.

In vielen Kirchen der Region des Naturparks Stromberg-Heuchelberg werden Dachstühle und Glockentürme als Fledermausquartiere genutzt. Doch was bedeutet das konkret für die Kirchengemeinde? Welche Verantwortung entsteht daraus? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten – insbesondere bei Sanierungen oder Umbauten?

In dem Vortrag werden die an kirchlichen Gebäuden vorkommenden Arten und ihre Besonderheiten vorgestellt. Darüber hinaus werden geeignete Schutzmaßnahmen erläutert und praxisnahe Lösungen bei möglichen Konflikten aufgezeigt.

Referent ist **Dr. Christian Dietz**. Er ist Gutachter mit den Schwerpunkten Artenschutz an Gebäuden, Artenschutz bei Bauwerkssanierungen und Fledermausschutz. Er betreut die Artenschutzprogramme für Fledermäuse in den Regierungsbezirken Stuttgart und Karlsruhe und kennt viele Kirchen und ihre Bewohner in der Region persönlich.

Die Veranstaltung richtet sich an Mesner:innen bzw. Kirchendiener:innen, Pfarrer:innen, Verantwortliche in der Kirchenverwaltung und im Bauwesen sowie an alle Interessierten.



Bilder: Christian Dietz

19.06.2026,
Uhrzeit: 16:30-ca 18:00 Uhr
Kostenfrei
Treffpunkt: Naturparkzentrum in
Zaberfeld
Um Anmeldung wird gebeten
unter [bfd@naturpark-](mailto:bfd@naturpark-stromberg-heuchelberg.de)
[stromberg-heuchelberg.de](mailto:bfd@naturpark-stromberg-heuchelberg.de)